



Wer irrt sich hier?

Auf Heizungsreparatur nicht länger als 30 Minuten warten?

Täglich werden Tausende von Streitfällen in Deutschlands Gerichtssälen ausgetragen. Sie enden nicht selten durch Vergleich. Meist aber gibt es Gewinner – und Verlierer. Zum Beispiel im Mietrecht. Dabei hatten die Richter zuvor die Frage zu klären: Wer irrt sich hier – rechtlich gesehen?

Hartz IV: Wer zahlt für die Renovierung?

Ich beziehe Arbeitslosengeld II und musste in eine neue Wohnung umziehen, weil die bisherige zu groß sei. Dort habe ich aber erst einmal renovieren müssen. Die dafür aufgewandten 300 Euro will mir die Arbeitsagentur nicht ersetzen, weil solche Aufwendungen im monatlichen Regelsatz von 351 Euro enthalten seien.

Irrtum: Weisen Sie die Arbeitsagentur auf eine Entscheidung des Bundessozialgerichts hin, in der das Gegenteil festgestellt wird. Nur wenn die Wohnung renoviert übergeben werde, brauche die Agentur nicht für zusätzliche Verschönerungsarbeiten aufzukommen. Müssen die Räume aber erst einmal „bewohnbar“ gemacht werden, so könne dafür Ersatz verlangt werden (AZ: B 4 AS 49/07 R).

Gelten bei Endreinigung starre Fristen?

In meinem Mietvertrag sind die Fristen für Schönheitsreparaturen starr vorgegeben: Alle drei, fünf oder sieben Jahre sollen wir die Räume neu herrichten. Wir wissen, dass der Bundesgerichtshof dies für unzulässig hält, so dass die Instandhaltungsarbeiten also vom Vermieter auszuführen sind. Nun ziehen wir bald aus, doch der Vermieter meint, die Endreinigung müssten wir auf jeden Fall übernehmen, weil wir dies beim Einzug separat vereinbart hätten.

Da befindet er sich doch auf dem Holzweg, oder?

Irrtum: Der Bundesgerichtshof hat nämlich auch entschieden, dass individuelle Vereinbarungen zwischen Mieter und Vermieter gelten – auch wenn der allgemeine Passus zu den Schönheitsreparaturen hinfällig ist. In dem entschiedenen Fall hatten die Mieter die Räume renoviert über-

Unserer Meinung nach muss er zahlen.

Irrtum – jedenfalls nach Auffassung des Amtsgerichts Münster. In einem ähnlichen Fall kam das Gericht zu dem Ergebnis, dass auch im Winter eine halbe Stunde Wartezeit für das Erreichen des Vermieters zu kurz bemessen sei. Nur wenn eine wirkliche Notmaßnahme vorgelegen hätte, wäre der Mieter zur Selbsthilfe berechtigt gewesen. Im entschiedenen Fall ging der Mieter leer aus (AZ: 49 C 2864/08).



Foto: mathias the dread / photocase

Zahlt die Arbeitsagentur für die Wohnungsrenovierung? Nicht unbedingt: Bei Wohnungen, die in renoviertem Zustand gemietet werden, muss der Hartz-IV-Regelsatz für etwaige Zusatzausgaben reichen.

nommen und sich verpflichtet, sie beim Auszug auch renoviert wieder zurückzugeben. Der BGH hält das für rechtens (AZ: VIII ZR 71708).

Langes Warten bei kaputter Heizung

Vorige Woche ist in unserer Wohnung die Heizung komplett ausgefallen – bei nur 17 Grad! Eine halbe Stunde lang habe ich den Vermieter zu erreichen versucht, ohne Ergebnis. Da habe ich den Installateur selbst bestellt, der den Schaden behoben hat. Nun will der Vermieter die Rechnung nicht bezahlen, weil wir „vorschnell“ gehandelt hätten.

das Jahr 2008 nach dem angeblich tatsächlichen Aufwand ab. Das darf er doch nicht mehr, weil sich inzwischen ein Gewohnheitsrecht zu unseren Gunsten ergeben hat, oder?

Irrtum: In einem Fall, den das Landgericht Mannheim zu entscheiden hatte, schickte der Vermieter 20 Jahre lang keine Nebenkostenabrechnung. Das Gericht entschied, dass aus der Untätigkeit des Vermieters nicht auf eine Änderung des Mietvertrages geschlossen werden könne. Untätigkeit habe keine Vertragsänderung zur Folge (AZ: 4 S 68/07). W.B.

Gewohnheitsrecht bei Betriebskostenabrechnung?

Unser Vermieter hat viele Jahre lang keine Betriebskostenabrechnung vorgelegt und war damit zufrieden, dass wir die ursprünglich vereinbarte Vorauszahlung pünktlich gezahlt haben. Nun rechnet er auf einmal für

Studie über Senioren im Straßenverkehr

Mehr Opfer als Täter

Rund ein Fünftel der Bevölkerung in Deutschland ist heute über 65 Jahre alt. Bereits im Jahr 2050 werden es über 30 Prozent sein. Der demografische Wandel rückt das Thema „Senioren im Straßenverkehr“ stärker in den Fokus. Das Allianz Zentrum für Technik hat jetzt seine umfangreiche Studie zur Sicherheit und Mobilität älterer Verkehrsteilnehmer abgeschlossen.

Die wichtigsten Ergebnisse: Weniger als elf Prozent aller Unfälle in Deutschland werden durch Senioren verursacht. Der Anteil der getöteten Senioren im Straßenverkehr ist dagegen höher als der Anteil an der Bevölkerung: 23 Prozent aller Verkehrsunfalltoten sind über 64 Jahre alt. Die Zahlen verdeutlichen die erhöhte Verletzbarkeit von Senioren: Im Jahr 2007 waren unter den 45070 verunglückten Senioren 1153 Getötete (2,56 Prozent). Unter den 242638 verunglückten 25- bis 64-Jährigen waren es dagegen 2535 Getötete (1,04 Prozent).

Ältere Verkehrsteilnehmer versterben nicht nur als Kraftfahrzeugführer. In Deutschland stellten im Jahr 2007 Fußgänger und Radfahrer zusammen mit den Beifahrern fast zwei Drittel aller getöteten Senioren. Zum Vergleich: Bei 25- bis 64-Jährigen betrug dieser Anteil nur ein Viertel. Als Fußgänger werden Senioren überwiegend innerorts Opfer von Unfällen mit tödlichem Ausgang. Gefährdet sind radfahrende Senioren hingegen innerorts und außerhalb gleichermaßen. Das Unfallgeschehen spielt sich insgesamt überwiegend bei Tag ab. Bei kritischen Fahrsituationen wie Nachtfahrten oder glatten, nassen Straßen verursachen Senioren weniger Unfälle als jüngere Fahrer. www.ihre-vorsorge.de

Anzeige

Österreich

HOTEL GEORGSHOF Fam. MAIRINGER
A-4924 Waldzell · Birkenweg 1 · Tel.: 00 43/77 54/22 37
Fax: 00 43/77 54/22 37 47 · E-Mail: hotel-georgshof@aon.at
URLAUB IN ÖSTERREICH im schönen INNVIERTEL
Das Tor zum Salzkammergut
Zentrale Lage für bekannte Ausflugsziele wie z.B. Attersee, Mondsee, Traunsee, Wolfgangsee, Königssee, Salzburg und Passau. Unser Haus verfügt über 100 Betten, genügend Einzelzimmer vorhanden, alle Zimmer mit Du/WC, Telefon und Sat-TV, Lift, Hallenbad 28–32°C, Liegewiese und Kegelbahnen. Gemütliche Gasträume, Café, Restaurant, Menüwahl, Frühstücksbuffet, Salatbuffet, Reiseleiter und Fahrer selbstverständlich frei. An alle Reiseleiter: Sie sind herzlich eingeladen ein paar Tage bei uns zu verbringen, um uns und unser Haus kennenzulernen u. um die Gruppenreise organisieren zu können. **Gruppenpauschale mit HP ab € 28,- Juni/Juli/August Sonderpreise auf Anfrage.**

Rhein / Mosel

Urlaub direkt an der Mosel
★ Schwimmbad & Panorama-Sauna ★ Lift ★
Fam. gef. Hotel bei Berncastel-Kues (5 km) 90 B., Du/WC/TV, Moselterrasse, Liegewiese, Kegelbahn. Zentral gelegen für Wander-, Radtouren u. herrl. Ausflüge: z.B. Trier (35 km), Luxemburg (60 km).
Sparpreise ab: 5x HP 209 € · 7x HP 279 €
www.hotel-winzerverein.de
54492 Zeltingen/Mosel · Tel. 06532/2321 · Fax 1748

Fewo****, Mosel, b. Cochem, 4 Pers. ab 25,- €, z.T. behindertengrtl., Telefon und Sat-TV, Grill, Liegewiese, ideale Wandermöglichkeit, Bahnst. ☎ 065 42 / 24 98 · www.fewo-kroeger.de

MITTELMOSEL*** ÜF ab 17,50 €
www.haussibylle.de, Kröver Straße 25, D-54538 Kinheim ☎ 065 32 / 25 92, Fax 95 45 03

Junger Geist in historischem Gemäuer
Dir. a.d. Mosel, Menüwahl, Lift, Kegelbahn, 100 Betten, Fahrz. Sparpr.: 5xHP 205,-/7xHP 287,-/3xHP 144,-/Grup.-Prosp.anf.
★★★ Deutscherherrenhof ☎ (0 65 32) 935-0, Fax 935-199
54492 Zeltingen-Rachtig (www.Deutscherherrenhof.de)

Urlaub an der schönen Mosel (Nähe Cochem) Gästehaus m. Komfort-Zi. DU/WC, TV, Telef., Ü/F ab 19,- €/P. Fewo ab 35,- €/T. Angeb. b. 31.5. = 7 Ü/F 128,- €/P. Hausprospekt ☎ 026 73 / 40 18 · www.weingut-freimuth.de

★★★ **Moselurlaub beim Winzer**
Moderne Doppel-/Dreibett-Zimmer, DU/WC, Balkon mit Moselblick, Aufenthaltsraum mit TV, Kühlschrank.
ab 5 Tage: Übern./Frühst. 20 € p.P. · Parkplatz am Haus
Weingut Helmut Kaufmann · Hubertusgasse 1
54538 Kinheim · Tel. (0 65 32) 25 87 · Fax 39 26
www.moselweingut-kaufmann.de

Italien

Südtirol in Blüte
Hotel Schlossgarten**** 7 = 6 bezahlen u.v.m. ÜF ab € 35,- Schlanders bei Meran ☎ 00 39 / 04 73 / 730-424
www.hotel-schlossgarten.com

FERIEN BEI MERAN
Süd Zimmer Du/WC, ÜF, Balkon. Bei 10 Tagen 17 €.
Rufen Sie an unter der Nr. 0039 / 0473 / 96 72 60

Sauerland

Zum Urlaub ins Hochsauerland
nahe Willingen, Winterberg, Medebach, freundl. Zimmer Du/WC, VP 31,- €. *** Pension Hellwig, Tel. 0 29 82 / 6 50 www.bauernhofpension.de

Teutoburger Wald

Bad Salzuflen, Kurparknähe
Haus Germania
EZ 32–4750 €, DZ 29–45,50 €
Bitte erfragen Sie unsere Sonderangebote für die Nachsaison für die Nachsaison
Ihre Familie Mallnitz ☎ 0 52 22 / 1 24 53
www.hausgermania.de

Reisetipp

Oberstaufen/Steibis DG Wohnung unverbaubarer Bergblick, für 2–4 Pers. Oberstaufen Plus: Bergbahnen, Schwimmbad, uvm. kostenlos. Info: ☎ 046 51 / 92 76 19 · E-Mail uwsytl@t-online.de

26160 Bad Zwischenahn im Ammerland, Haus Beneke, Hermann-Löns-Str. 10B, ☎ 0 44 03 / 52 83
Fax 0 44 03 / 6 42 93. Gepflegte Fewo in ruhiger Lage von 45m²–70m² für 2–4 Personen pro Tag ab 35,- € bis 68,- €. Bettwäsche + Handtücher, sowie Endreinigung, im Preis enthalten.

SCHÖNEN URLAUB WÜNSCHT DAS SoVD-TEAM

Franken

Bei Bamberg Mittl. Berge. eig. Metzgr., Angeln, 7 Tage HP ab 181,- € ☎ 0 95 35 / 241

Mecklenburg-Vorpommern

Eggesin in Vorpom. Restaurant-Pension Zi. m. Du, WC, TV, Pool im Sommer ÜF ab 20,- € p.P. im DZ kl. Hund ang. ☎ 03 97 79 / 2 73 55

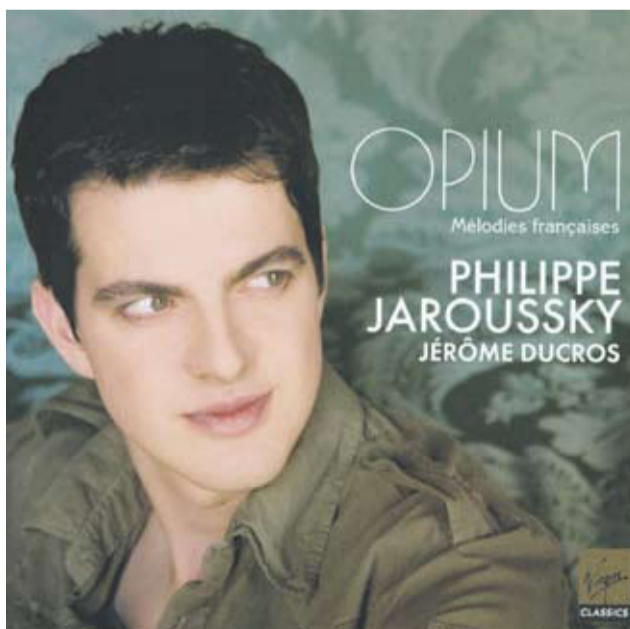
Westerwald

Hotel Rückert
Ankommen. Abschalten. Aufleben.
Hallenbad · Sauna · Infrarotkabine · Lift · Komf.zim. · Fr.buffet
Herrliche Gegend zum Wandern, schöne Ausflugsziele
Übernachtung/HP 36,- € pro Person/DZ · EZ 39,- €
Erbacher Straße 8 · 57647 Nistertal/Ww.
Tel. 0 26 61 – 24 24 · www.hotel-rueckert.de

CD-Tipp

Wie den Stars der Barockzeit jubelt das Publikum heute dem Countertenor Philippe Jaroussky zu: Vielfach preisgekrönt und 2008 mit einem „Echo Klassik“ als Sänger des Jahres ausgezeichnet, begeistert Jaroussky eine weltweite Fangemeinde mit seinen Barockalben. Nun wagt der Sänger einen großen Repertoiresprung: Sein Album Opium führt in die französische Belle Époque – mit Liedern von Hahn, Massenet, Chausson, Debussy und anderen Komponisten der vorletzten Jahrhundertwende.

„Countertenöre haben fast kein eigenes Repertoire“, sagt Jaroussky. „Warum sollen wir nur Kastratenrepertoire singen und uns nicht den musikalischen Bereichen widmen, die zu unserer Stimme passen?“ Mit den französischen



reiches und faszinierendes Feld gefunden. Seine Stimme ist hier nicht nur in den spätromantischen Klavierklang eingebettet, sondern in vielen Liedern auch in die Farben von Violine, Violoncello und Flöte – gespielt von den herausragenden Solisten Renaud und Gautier Capuçon sowie Emmanuel Pahud.

Philippe Jaroussky: Opium – Mélodies françaises. Virgin Classics / EMI Records 2009.

Wir verlosen unter Abschluss des Rechtsweges insgesamt fünf Exemplare der CD. Schicken Sie

einfach eine E-Mail an: redaktion@sovd.de oder eine Postkarte an: SoVD, Abt. Redaktion, Stichwort „CD-Tipp“, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin. Einsendeschluss ist der 15. April 2009.

Liedern von teils sinnlich-morbider Atmosphäre aus der Zeit um 1900, in denen sich avancierte Harmonik mit exotisch angehauchter Lyrik und verfeinerten Klangfarben trifft, hat der Sänger ein neues,

Anzeigenverwaltung

SoVD Zeitung

U. Struckmeyer · Postfach 12 66 · D-27723 Worpsswede
Tel.: 0 47 92 / 22 16 · Fax: 35 30 · E-Mail: u.struckmeyer@t-online.de